

HERMANN BÖHLAUS NACHFOLGER
(15) WEIMAR

An das
Reichsinstitut f. ältere deutsche
Geschichtskunde

(1) Berlin N W 7

Charlottenstr. 41

Meyerstraße 50a
Fernruf 4601 / Schließfach 48
Banken: Thür. Staatsbank
Stadt. Spargbank
Postscheckkonto: Erfurt 7185
Postsparkasse: Wien 194300
RBNr. 9/0342/5193

November 1944.

wb.

Weimar, den 11. 1. 1945

Auf Ihr Schreiben vom 6.1.45
Betr.: SS.rer.Meroving. I,2

Die Hahnsche Buchhandlung hatte noch den Wunsch ausgesprochen, wir möchten um die 4 Bogen einen Blankoschutzumschlag legen. Ein diesem Wunsch entsprechendes Muster haben wir an den Verlag gesandt und sobald wir Nachricht haben, erfolgt die Fertigstellung und sofortige Erledigung.

Der Verlag wünscht die gesamte Auflage an seine Adresse nach Hannover.

M A R
str. 50 a.

Schreiben vom 11.11.
vier bei der Bro-
veranlassen.
r Nachlieferung
t werden kön-
lere durch Ver-

20. März 1945

Herrn

Prof. Dr. F. B o c k
Darrigsdorf b. Ittingen
Hannover

Sehr geehrter Herr Professor,
anbei sende ich Ihnen die Rechnung über das von Hahn gelieferte Exemplar des Marsilius von Padua, die ich soeben aus Pommersfelden zurückerhalte. Wegen der unsicheren Verhältnisse möchte ich Sie bitten, da die Rechnung auch bereits einige Zeit offen steht, den Betrag gleich an Hahn, Postscheckkonto Hannover 345 und nicht wiesonst üblich an uns zu überweisen.

Mit den besten Grüßen
Heil Hitler!